

Impulse zum EG

419 Hilf, Herr meines Lebens

Text: Gustav Lohmann 1962, Str. 3 Markus Jenny 1970

Musik: Hans Puls 1962

Liedeinführung

von Markus Jenny (1996)

Bei den Vorarbeiten für das Gesangbuch für die Reformierte Schweiz (RG) erschien seit 1971 die Zeitschrift „Neues Singen in der Kirche“. Ich habe diese Zeitschrift mitgegründet und lange Jahre als Redakteur geführt. Zu den ersten Liedern, die wir brachten, gehörte „Hilf, Herr meines Lebens“. Wir hielten es damals für möglich und nötig, den Text etwas zu erweitern und zu vertiefen. Ich unterzog mich dieser Arbeit. Als dann im Rahmen der ökumenischen Liedarbeit (Arbeitsgemeinschaft für ökumenisches Liedgut) das zeitgenössische Liedgut an die Reihe kam, stand auch „Hilf, Herr meines Lebens“ zur Diskussion, weil dieses Lied damals schon eine gewisse Popularität und Verbreitung erreicht hatte. Meine Fassung des Textes lag der AÖL vor, doch wollte man sie nicht zur Gänze übernehmen, sondern entnahm ihr nur die eine Strophe „Hilf, Herr meiner Stunden“, die man in den Text als dritte einfügte (...). Die Arbeitsgemeinschaft war der Ansicht, dass das Wort „nicht“ durch alle Strophen hindurch an gleicher Stelle stehen sollte, was in meiner Textfassung nicht der Fall war. Mir erscheint dieses Prinzip als zu formalistisch und inhaltlich noch zu negativ bestimmt; gerade diesem letztgenannten Mangel suchte meine ‚Fassung entgegen zu wirken, gerade auch mit der Schlußstrophe, die den Text deutlich auf ein positives Ziel ausrichtet:

„Hilf, Herr aller Zeiten,
wollst mich dahin leiten,
wo ich menschlich bin“.

Wo für die Singpraxis Liedblätter erstellt werden, könnte man diese Strophe ohne weiteres aufnehmen. (Die Rechte liegen beim Theologischen Verlag Zürich).

(Quelle: Dietrich Meyer (Hg), Das neue Lied im Evangelischen Gesangbuch. Lieddichter und Komponisten berichten, Arbeitshilfen des Archivs der Evangelischen Kirche im Rheinland Nr. 3, Düsseldorf ²1997, S. 139)

Copyright-Hinweise

© Zentrum Verkündigung der EKHN

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Materialien für Ihre Arbeit in der Gemeinde, im Dekanat oder Ihrer Einrichtung verwenden. Eine Veröffentlichung in Druckform oder im Internet bedarf einer vorherigen Zustimmung des Zentrums Verkündigung. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen an [Nora Krieger](#), Sachbearbeitung Abdruckrechte Zentrum Verkündigung. Bild-, Druck- und Textvorlagen dürfen darüber hinaus weder an andere Nutzer unentgeltlich weitergegeben noch gewerblich vertrieben werden.